

Presseinformation



Klinikum
Braunschweig

26 vietnamesische Medizinstudierende haben ihr Examen erfolgreich bestanden

Geschäftsführung
Kommunikation und Medien

Thu Trang Tran
Kristina Neddermeier
Saskia Siegmund

Feierlich wurden in der Dornse im Altstadtrathaus in Braunschweig die Zeugnisse an 26 vietnamesische Medizinstudierende überreicht. Sechs Absolventen wurden vom Klinikum Braunschweig direkt übernommen und können sich künftig zu Fachärzten weiterbilden lassen.

Tel.: 0531-595 -1556 /-1569/-1617
Fax: 0531-85 1599
Mobil: 0151 677 32 550
E-Mail:
pressestelle@klinikum-braunschweig.de

21. Februar 2020



Bildunterschrift 1: Große Freude bei allen 26 Absolventinnen und Absolventen bei der Zeugnisübergabe.

Bildnachweis 1: Klinikum Braunschweig/Peter Sierigk

„Es ist bemerkenswert, dass alle Medizinstudierenden, welche im letzten Jahr ihr Praktisches Jahr bei uns in der Region angefangen haben nun nach zehn Monaten ihr Abschlusszeugnis in den Händen halten können. Besonders freut mich hierbei, dass wir dank der erfolgreichen Kooperation, um sechs junge engagierte Medizinerinnen und Mediziner reicher geworden sind“, sagte Ärztlicher Direktor Dr. Thomas Bartkiewicz.

Amtsgericht Braunschweig,
HRB 9319
Telefon 0531 595 – 0
Telefax 0531 595 – 1322
www.klinikum-braunschweig.de

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
Freisestr. 9/10 • 38118 Braunschweig
Geschäftsführer: Dr. Andreas Goeppert
Aufsichtsrat: Erster Stadtrat Christian A. Geiger, Vorsitzender
Braunschweigische Landessparkasse
IBAN DE23 250 500 000 000 815 159
BIC NOLA DE2HXXX
Postbank
IBAN DE67 250 100 300 004 043 306
BIC PBN KDEFF



Bildunterschrift 2: Über den starken Nachwuchs freuen sich die Mediziner am Klinikum Braunschweig.

Bildnachweis 2: Klinikum Braunschweig/Peter Sierigk

Im April 2019 hatten 26 vietnamesische Medizinstudierende ihr Praktisches Jahr (PJ) in Krankenhäusern der Region begonnen, davon 18 im Klinikum Braunschweig. Die vietnamesischen PJler hatten damals bereits in ihrer Heimat ein Examen nach deutschem Curriculum in Deutsch und Englisch abgelegt.

In Niedersachsen ist das Klinikum Braunschweig federführend bei der Integration und Kooperation der ärztlichen internationalen Nachwuchsförderung mit PJ-Studierenden aus Vietnam. Gemeinsam mit dem Klinikum Wolfsburg (4 PJler), dem Klinikum Wolfenbüttel (3 PJler) und dem Herzogin-Elisabeth-Hospital (HEH) (1 PJler) wurde die Kooperation unterstützt.

Die Ausbildung der jungen Vietnamesen in Deutschland resultiert aus einer Kooperation mit der Vietnamese-German Faculty of Medicine (VGFM). Dieses Joint Venture wurde 2013 gegründet - zwischen der Pham Ngoc Thach Universität in Ho-Chi-Minh-Stadt und der Universitätsmedizin Mainz. Unter Beteiligung vietnamesischer und deutscher Hochschullehrer werden dabei Medizinstudierende nach der Mainzer Studienordnung vom 18. Juli 2011 ausgebildet.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch zum Download im Internet unter: <https://klinikum-braunschweig.de/aktuelles-veranstaltungen/aktuelles.php>

Bei redaktioneller Erwähnung freuen wir uns über ein Belegexemplar bzw. einen Link an unseren Pressekontakt.



Aktuelle Zahlen-Daten-Fakten zum Klinikum:

Mit 1.475 vollstationären Planbetten sowie 24 teilstationären Planbetten und 4.274 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus (fast 5.000 inkl. Tochtergesellschaften) ist das Klinikum Braunschweig eines der größten Arbeitgeber in der Region. Es versorgt als Krankenhaus der Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,2 Millionen Einwohnern.

Mit 21 Kliniken, 10 selbständigen klinischen Abteilungen und 7 Instituten wird nahezu das komplette Fächerspektrum der Medizin abgedeckt. Pro Jahr werden mehr als 65.000 Patienten stationär und rund 200.000 ambulant behandelt.

Drei Standorte gehören zum Städtischen Klinikum:

- Klinikum Holwedestraße
- Klinikum Salzdahlumer Straße
- Klinikum Celler Straße

und das Ambulante Rehabilitationszentrum in der Nîmes Straße.

Das Klinikum hat einen Umsatz von rund 350 Millionen Euro pro Jahr. Als bedeutender Auftraggeber für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, Investitionen bei Geräten und IT sowie sonstigen Dienstleistungen vergibt es Aufträge im Umfang von über 80 Mio. Euro jährlich.